



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD  
**Bundesamt für Justiz BJ**  
Fachbereich Rechtsinformatik

# Der Beginn einer neuen Ära im schweizerischen Betreibungswesen



## Das Wichtigste in Kürze

Am 1. Januar 2011 werden alle Betreibungsämter elektronische Eingaben der Gläubiger in einer von zwei Varianten entgegennehmen:

1. als **standardisierte eSchKG Meldung** im Massenverfahren
2. als **Nachricht im Behördenbriefkasten** im Einzelverfahren



# Das Rechtliche

- **Verordnung über die elektronische Übermittlung im Rahmen von Zivil- und Strafprozessen sowie von Schuldbetreibungs- und Konkursverfahren (Übermittlungsverordnung, ÜbV) regelt Einzelverfahren detailliert; Format: PDF (Art. 6)**
- **EJPD erlässt besondere Bestimmungen für das Massenverfahren im SchKG-Bereich (Art. 14 ÜbV): Format XML gemäss eSchKG Standard**
- **Teilnahme für Gläubiger freiwillig**
- **Ende 2010 müssen alle Betreibungsämter angebunden sein (Art. 33a SchKG)**



# Variante 1: **eSchKG Standard**

## Die Lösung für das Massenverfahren



# Projekt eSchKG: Worum es geht

Das Projekt eSchKG hat die technische und organisatorische Infrastruktur geschaffen, damit Betriebsverfahren vollständig elektronisch abgewickelt werden können. Zum Projektauftrag gehören u.a.:

- Einführung des eSchKG Standards in der aktuellen Version 1.1 **in allen Betriebsämtern** bis Ende 2010
- Ausbau des Standards mit dem Ziel, den gesamten Betriebsprozess abzuwickeln (Version 2.0)



# eSchKG Verbund

## Teilnahme

- Aufnahmeantrag (Web Formular) gemäss eSchKG Prozesshandbuch (Orange Book)
- Obligatorische Bereitschaftsmeldung an das BJ vor Inbetriebnahme

## Kosten

- Einmalige Aufnahmegebühr (500 Franken)
- für 2010: keine Übermittlungskosten
- ab 1. Januar 2011: 1 Franken **pro Betreibungsfall**, durch das Betreibungsamt abzugelten



# Einführung eSchKG 1.1

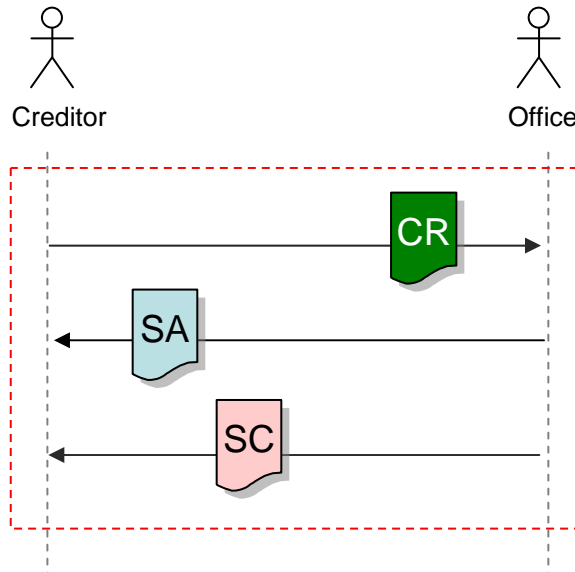
## **Ab 1. Januar 2011 sind alle Betreibungsämter im eSchKG Verbund angeschlossen**

Die kantonalen Aufsichtsbehörde kann Ausnahmen bewilligen:

- Ein anderes Betreibungsamt wird mit der Abwicklung beauftragt
- Manuelle eSchKG Lösungen dürfen eingesetzt werden

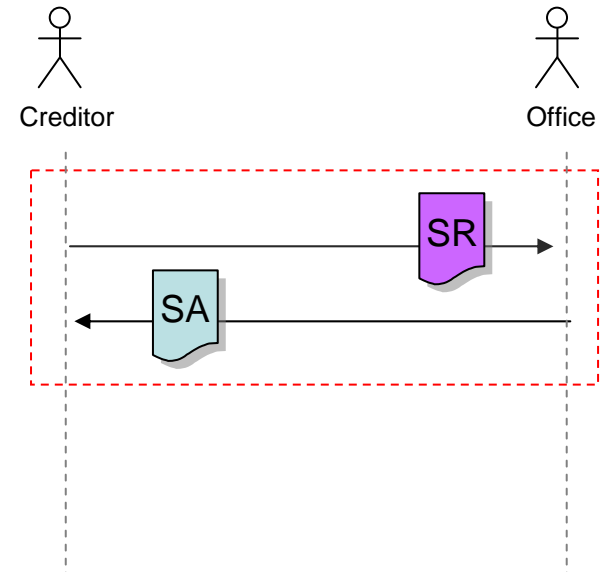


# Umfang der Version 1.1



## Einleitungsverfahren

CR: Betreibungsbegehren  
SA: Quittung  
SC: Elektr. Kopie des ZB-Doppels



## Sachstandsanhfrage

SR: Statusanfrage  
SA: Statusbericht

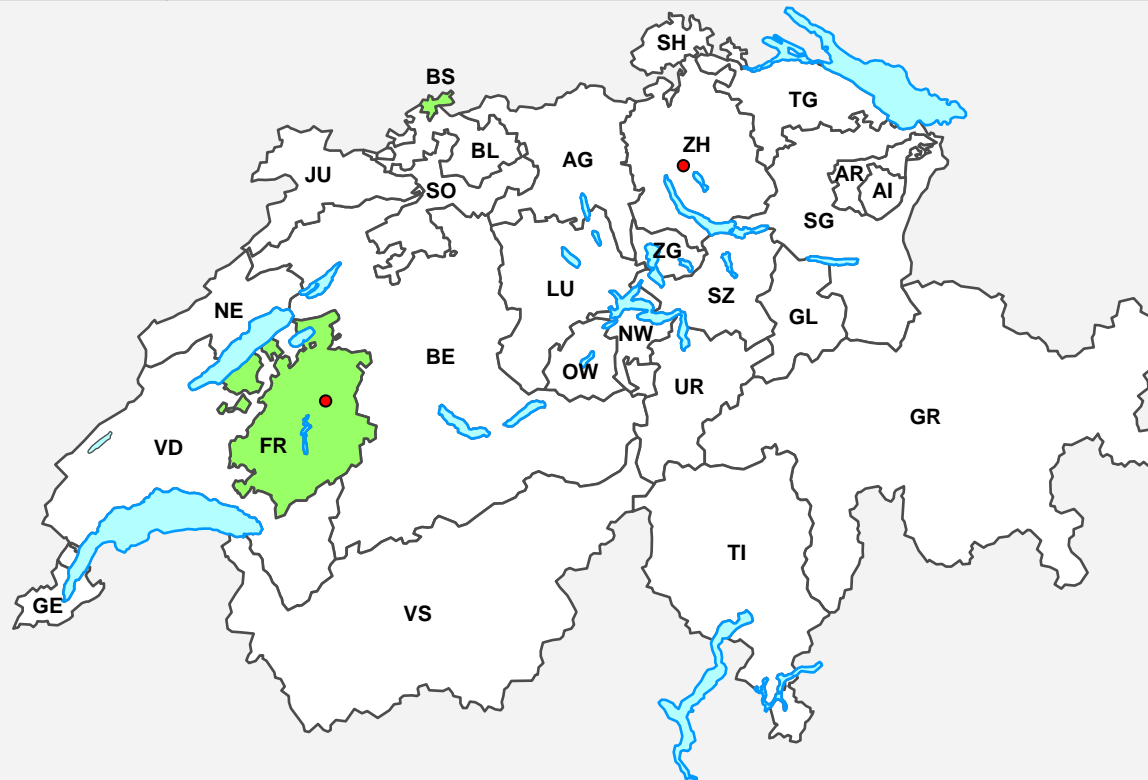




# eSchKG Verbund Wachstum (1)

Einführung eSchKG

Stand am 31. Dezember 2009

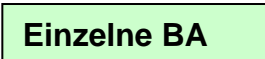


**Kumuliertes Potential  
163'000 BB**

**Effektiv: 3'961 BB im  
2009**

## LEGENDE

 Ganzer Kanton

 Einzelne BA

 Gläubiger

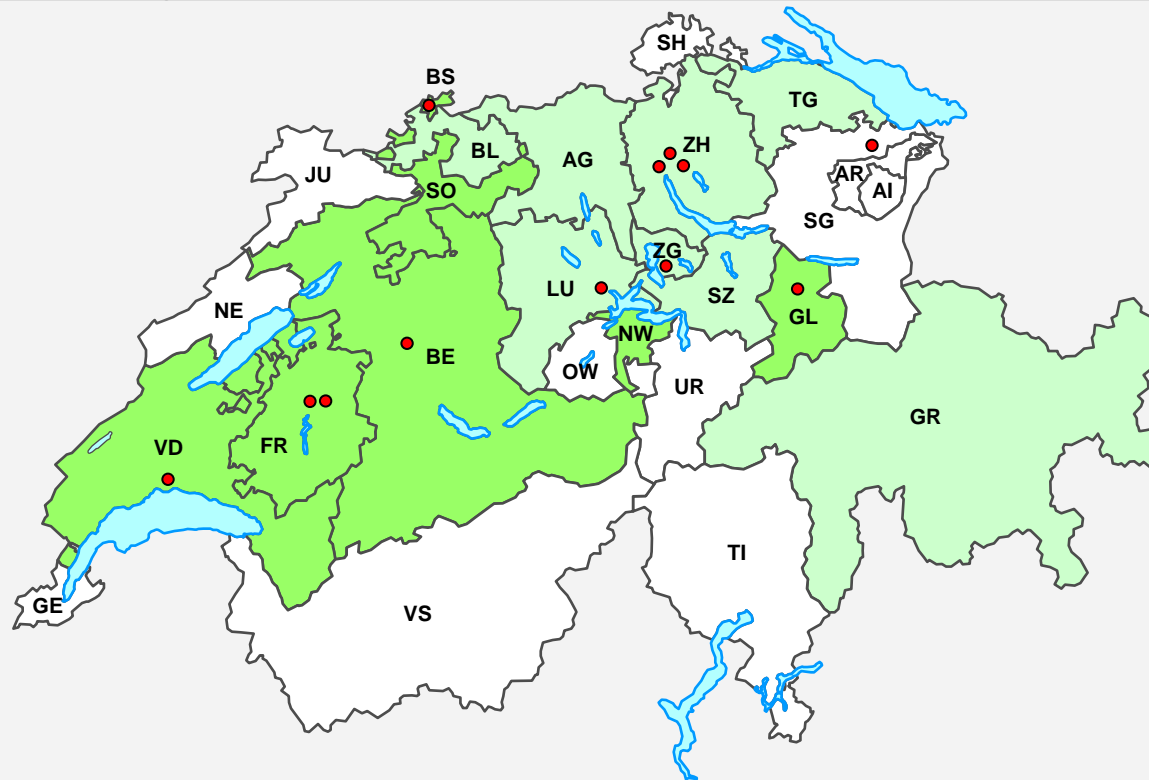
© BFS, ThemaKart - Neuchâtel 2006



# eSchKG Verbund Wachstum (2)

Einführung eSchKG

Stand am 30. Juni 2010



**Kumuliertes Potential  
500'000 BB**

**Effektiv: 20'000 BB im  
1. Quartal 2010**

## LEGENDE

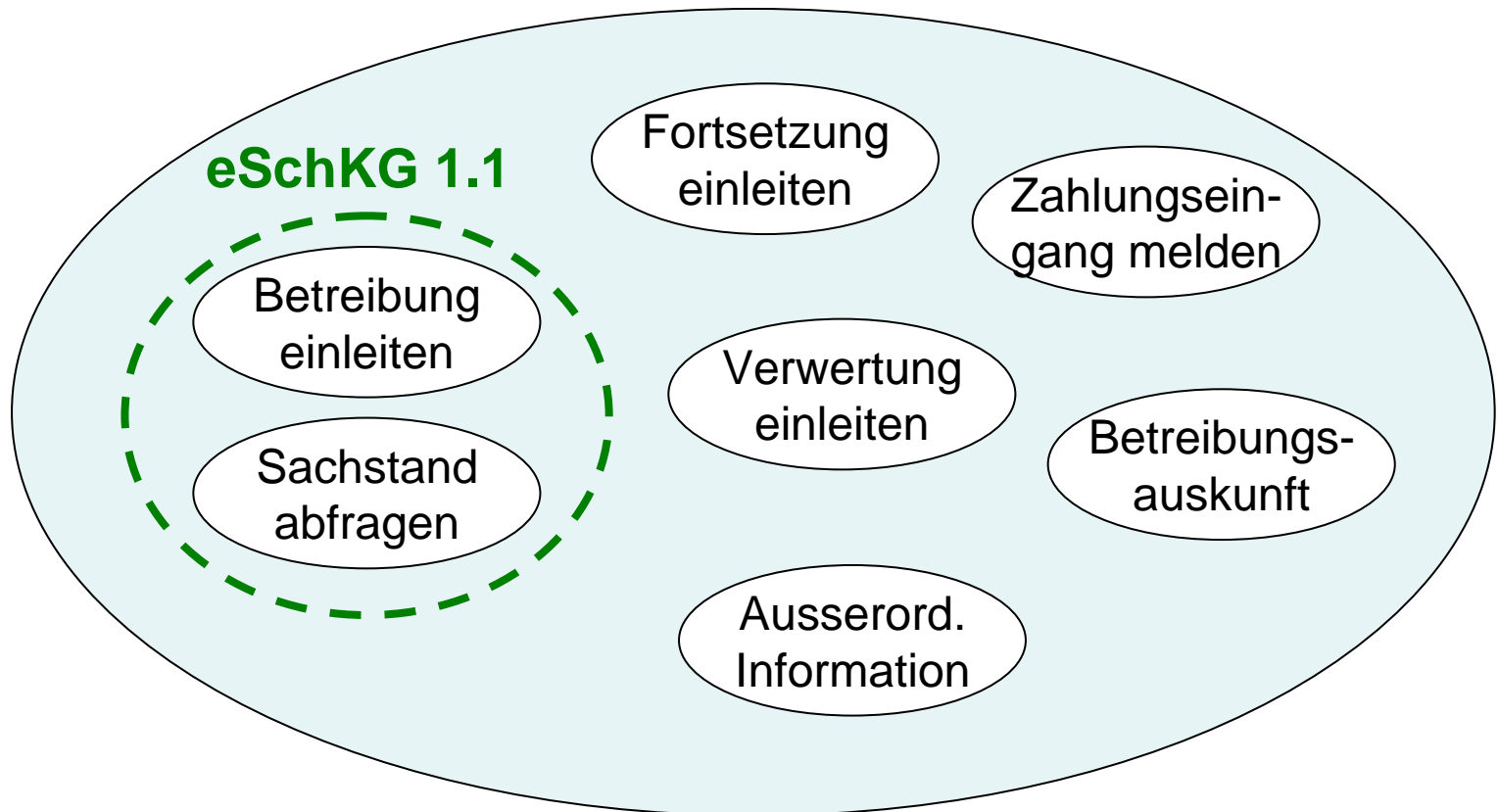
Ganzer Kanton

Einzelne BA

● Gläubiger



# Ausblick auf eSchKG Version 2.0





# Einführung eSchKG 2.0

**Ab 1. Januar 2013 sind alle Betreibungsämter auf die Version 2.0 umgestellt**

Der Standard ist vollständig definiert (XML Schema)  
eSchKG 2.0 ist bis Mitte Jahr dokumentiert und für  
Pilotierung bereit (eSchKG\_2.0\_beta.xsd)

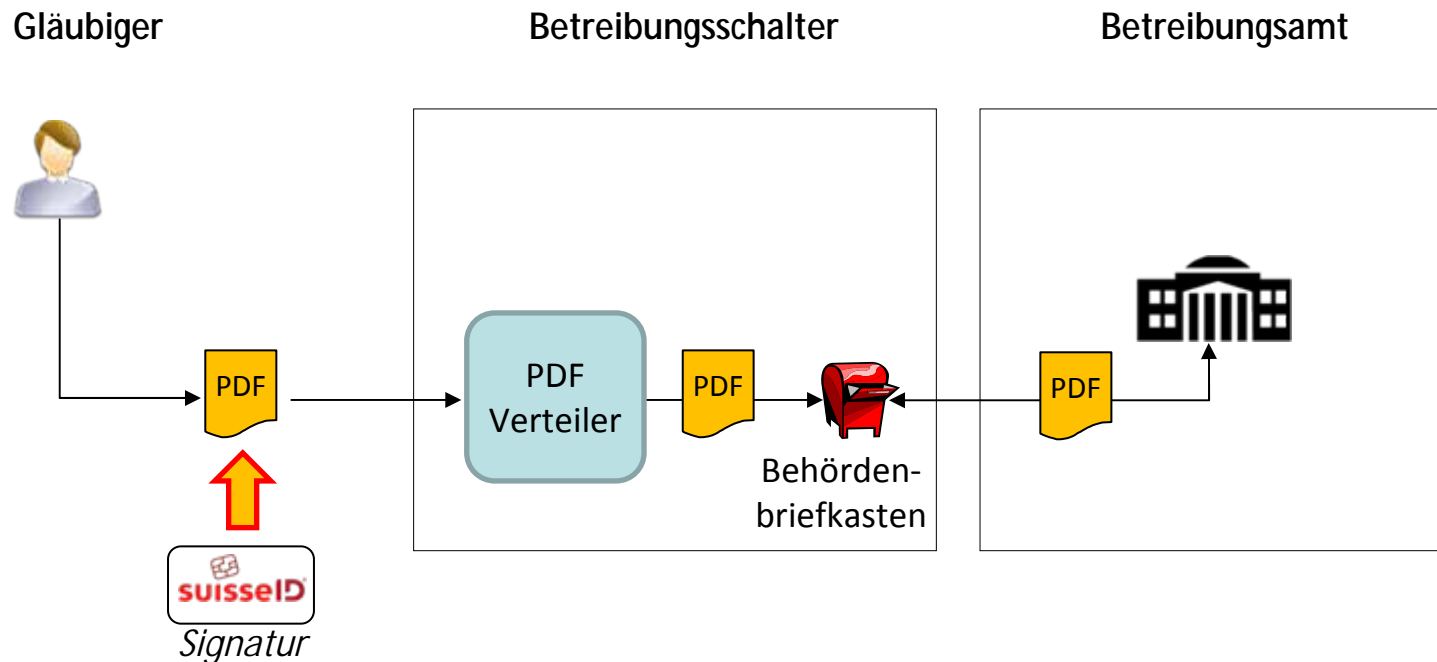


# Variante 2: **Behördenbriefkasten**

## Die Lösung für das Einzelverfahren



# Einreichung von Einzeleingaben (1) in den Behördenbriefkasten





# Einreichung von Einzeleingaben (2)

## Kombination eSchKG + Behördenbriefkasten

